

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Bürgermeister Peter Rainer • 88367 Hohentengen
Tel. 0 75 72 / 76 020 • Fax 76 02 250 • www.hohentengen-online.de

Verantwortlich für den Anzeigenteil/Druck:

Primo-Verlag • Anton Stähle GmbH & Co. KG • Meßkircher Straße 45 • 78333 Stockach
Tel. 0 77 71/ 93 17 -11 • Fax 93 17 -60
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de • Homepage: www.primo-stockach.de

Redaktionsschluss für den redaktionellen Teil:

Dienstag bis 9 Uhr an info@hohentengen-online.de • ausgenommen vorgez. Redaktionsschluss

Freitag, 22. November 2024 • 48. Jahrgang • Nummer 47

Einladung zur Verabschiedung von Bürgermeister Peter Rainer



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

zur Verabschiedung von Herrn Bürgermeister Peter Rainer
(mit „Stabwechsel“ an den künftigen Bürgermeister Florian Pfitscher) am

**Freitag, 29. November 2024
um 19.00 Uhr in der Göge-Halle**

lade ich Sie, auch im Namen des Gemeinderats, ganz
herzlich ein.

Im Anschluss an die Verabschiedung findet ein Stehempfang mit Imbiss statt.

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen.

Markus Kaufmann
Stellvertretender Bürgermeister

Terminhinweis:

Die formale **Amtseinsetzung des künftigen Bürgermeisters Florian Pfitscher** wird im Rahmen einer öffentlichen Gemeinderatssitzung am Montag, 2. Dezember 2024 im Sitzungssaal des Rathauses erfolgen. Die Einladung der Öffentlichkeit zu dieser Feier mit anschließendem Stehempfang erfolgt im nächsten Amtsblatt.

WOCHENENDDIENST

Arzt, Apotheke, Sozialstation:

Allgemein ärztlicher Notdienst:

Am **Wochenende und feiertags** (10.00 bis 16.00 Uhr) ist die Notfallpraxis im Krankenhaus Bad Saulgau zuständig.

Telefonisch erreichbar über die Leitstellenvermittlung: **Tel. 116 117**

Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst **Tel. 116 117**

Notfallpraxis, Oberschwabenklinik GmbH,

Elisabethenstr.15, 88212 Ravensburg

Samstags, Sonn- und Feiertags:

09.00 Uhr - 13.00 Uhr / 15.00 Uhr - 19.00 Uhr **Tel. 0751-870**

Augenärztlicher und HNO Bereitschaftsdienst **Tel. 116 117**

Zahnärztlicher Notfalldienst **Tel. 0761-120 120 00**

Bei lebensbedrohenden Notfällen: Notarzt unter **Tel. 112**

Apotheke: Der Dienst dauert jeweils (24 Stunden) von 8.30 Uhr bis 8.30 Uhr

Samstag, 23.11.2024

Alte Apotheke, Bad Schussenried, Tel. 07583 847

Sonntag, 24.11.2024

Kreuz Apotheke, Mengen, Tel. 07572 8035

Die Apotheke St. Michael in Hohentengen hat samstags von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr geöffnet!

Forstrevier Bad Saulgau, Herr Harald Müller **Tel. 07572-606808**

Hospizverein Mengen e.V.

Begleitung von sterbenden und schwerstkranken

Personen und ihrer Angehörigen; Einsatzleitung **Tel. 0174-9784636**

Sozialstation St. Anna Hohentengen

Häusliche Kranken- und Altenpflege, Familienpflege,

Haushaltshilfen, Hausnotruf 24 Std. Rufbereitschaft: **Tel. 07572-76293**

Information & Beratung rund um das Thema „Pflege“

Pflegestützpunkt Landkreis Sigmaringen **Tel. 07572-7137-431**

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Telefax: -289 oder pflegestuetzpunkt@lrasig.de

Sozialpunkt Göge

Hauptstraße 6, Hohentengen

Öffnungszeiten Mo. bis Fr. von 10.00 bis 11.00 Uhr **Tel. 07572-4958810**

buero@sozialpunkt-goege.de

Caritas Zentrum Bad Saulgau, Kaiserstraße 62 **Tel. 07581-906496-0**

Sozial- und Lebensberatung, kath. Schwangerschaftsberatung, psychol. Ehe- und Paarberatung, christl. Patientenvorsorge, Hilfen im Alter

Hebammensprechstunde

Infos: www.landkreis-sigmaringen.de/hebammensprechstunde

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

E-Mail u.reiter@mr-ao.de oder **Tel. 07585-9307-11**

Telefonseelsorge (www.telefonseelsorge.de) **Tel. 0800-1110222**

Zuhören für Familien (rund um die Uhr) **Tel. 0170-2208012**

Berater/Therapeuten von Beratungsstelle für Kinder und Jugendliche bei sexueller Gewalt, Beratungsstelle Häusliche Gewalt, Suchtberatung Ehe- und Lebensberatungsstelle und Haus Nazareth

Notruf 110, Feuerwehr 112 – Gas-Stördienst, Tel. 0800 082 45 05

Stördienst Netze BW Tel. 0800 362 94 77

AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Einladung zur öffentlichen Sitzung des Gemeinderats

Die nächste öffentlichen Sitzung des Gemeinderats findet am **Mittwoch, 27. November 2024 um 19.00 Uhr im Rathaus Hohentengen, Steige 10, Sitzungssaal im Obergeschoss** statt.

TAGESORDNUNG:

1. **Fragestunde für Einwohner und ihnen gleichgestellten Personen**
2. **Bekanntgaben**
 - 2.1 Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 2.2 Bekanntgabe von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung
3. **Neufassung der Feuerwehrsatzung**
4. **Vereinsangelegenheiten: Zuschussantrag Gögerner Angelverein zur Beschaffung eines Kühlwagens**
5. **Wahl eines Gemeinderatsmitglieds zur Vornahme der Vereidigung und Verpflichtung des neu gewählten Bürgermeisters Florian Pfitscher**
6. **Stellungnahme zu Bauvorhaben**
 - 6.1 Neubau eines 49,91 m – Schleuderbetonmastes mit zwei Plattformen sowie Systemtechnik auf Fertigteilfundament, Günzkofen, Flst. 840
 - 6.2 Neubau von zwei Einfamilienwohnhäusern, Enzkofen, Enzkofen Straße 16, Flst. 4, 6 u. 7
 - 6.3 Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Hohentengen, Am Seelenbach 4, Flst. 2140
 - 6.4 Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Hohentengen, Am Seelenbach 4/1, Flst. 2140/1
 - 6.5 Neubau Wohnhaus mit Doppelgarage, Hohentengen, Am Seelenbach 4/2, Flst. 2140/2
7. **4. Änderung des Flächennutzungsplans des Gemeindeverwaltungsverbandes Mengen-Hohentengen-Scheer**
Beauftragung für die Verbandsversammlung zum Aufstellungsbeschluss sowie zur frühzeitigen Behörden- und Öffentlichkeitsbeteiligung
8. **Satzung zur Aufhebung der Satzung über die förmliche Festlegung des Sanierungsgebiets „Hohentengen Ortsmitte“ vom 2. Juli 2008 in der Fassung vom 22. Januar 2020**
9. **Satzung über die Aufhebung der Satzung über ein besonderes Vorkaufsrecht nach § 25 Abs. 1 Nr. 2 BauGB im Bereich der Günzkofen Straße, Günzkofen**
10. **Kindergartenangelegenheiten**
 - 10.1 **Änderung der Betriebserlaubnis des Kindergartens St. Nikolaus in Völkofen**
 - 10.2 **Änderung der VÖ-Zeiten im Kindergarten St. Maria Hohentengen (freitags 7.00 Uhr bis 13.15 Uhr anstatt bis 14.00 Uhr) und daraus resultierende Gebührenanpassung**
 - 10.3 **Änderung der Essenspreise im Kindergarten**
11. **Änderung der Essenspreise in der Schulmensa der Göge-Schule**
12. **Anfragen nach § 4 Absatz 2 Geschäftsordnung**
13. **Anerkennung der Niederschrift/en (Gemeinderatsprotokoll/e)**

Die Bürgerinnen und Bürger sowie alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen. Die Sitzungsinformation kann auf der Homepage der Gemeinde Hohentengen unter <https://hohentengen.rat-sinfomanagement.net> eingesehen werden.

Unmittelbar nach der öffentlichen Sitzung findet eine nicht-öffentliche Beratung statt.

Hohentengen, 19.11.2024
Peter Rainer, Bürgermeister

Der Bürgermeister informiert Volkstrauertag 2024 – herzlichen Dank!

Am Volkstrauertag versammelten wir uns auf dem Friedhof. Das Gedenken an die Opfer der Kriege, des Terrors und der Gewalt stand auch in diesem Jahr unter dem Eindruck der Kriege in der Ukraine und im Nahen Osten sowie unter den aktuellen Gefahren für unsere friedliche Demokratie in Deutschland. Julian Reitemann von der Landjugend (KLJB) widmete sich in seinem Redebeitrag um das „richtige Streiten“ im Sinne eines fairen sportlichen Wettstreits um die besseren Argumente. Ich zeigte in meiner Ansprache auf, dass eine demokratische Diskussion nur auf der Grundlage breiter und vor allem objektiver Information möglich ist. Allerdings sinkt der Wahrheitsgehalt der Medien bei kommerzialisierter Ausrichtung. So verschimmt insbesondere beim Internet die Grenze von Wahrheit und Narrativ immer mehr und durch die Möglichkeiten künstlicher Intelligenz (KI) wird die Differenzierung noch viel schwieriger. Herr Pfarrer Brummwinkel sprach abschließend am Ehrenmal der Gefallenen ein Gebet.

Danken möchte ich dem Musikverein 1819 Göge-Hohentengen und dem Liederkranz Hohentengen für die sehr ansprechende musikalische Umrahmung. Auch die Fahnenabordnungen der Gögerner Vereine beteiligten sich in gewohnter Form an dieser sehr würdigen Feier, zu der auch viele Bürgerinnen und Bürger gekommen waren. Allen Teilnehmern und Mitwirkenden danke ich noch einmal ganz herzlich, ebenso den Kollegen vom Bauhof für die Vorbereitung.

Peter Rainer, Bürgermeister

Hundekot? – Nein danke!

Liede Hundehalter,

in letzter Zeit gingen wieder vermehrt Beschwerden über Hundekot auf öffentlichen Straßen und Gehwegen bei der Gemeindeverwaltung ein. In einem Fall war sogar ein „stinkendes Häufchen“ **vor dem Eingang des Kindergartens „St. Maria“** in Hohentengen zurückgelassen worden! Deshalb möchten wir alle Hundehalter nochmals auf die Einhaltung der Polizeiverordnung der Gemeinde Hohentengen hinweisen:

Der Halter oder Führer eines Hundes hat demnach dafür zu sorgen, dass dieser seine Notdurft nicht auf öffentliche Straßen und Gehwegen in Grün- oder Erholungsanlagen, in fremden Vorgärten oder auf landwirtschaftlichen genutzten Futterflächen verrichtet. Dennoch dort abgelegter Hundekot ist unverzüglich zu beseitigen.

Achten Sie deshalb bitte darauf, wo Ihr Hund sein „Geschäft“ erledigt. Sollte ihr Hund dennoch an einer dieser Stellen sein „Häufchen machen“, sind Sie dazu verpflichtet, den Hundekot zu beseitigen. Wer die Hinterlassenschaften seines Tieres nicht beseitigt, begeht eine Ordnungswidrigkeit, die mit einem Bußgeld geahndet werden kann.

Ihr Bürgermeisteramt

Zu verschenken:

4 Stühle (massiv) mit heller Polsterung
in sehr gutem Zustand.

Bitte melden Sie sich unter Telefon Nr. 8691



CHRISTLICHE SOZIALSTIFTUNG HOHENTENGEN

„Die Bürgerstiftung der Göge“

Termine

Freitag, 22.11.2024

14.00 Uhr **Erzählcafé** im „Alten Amtshaus“
Foto und Filmvorführung:
„Wie war es früher in der Göge“

Mittwoch, 27.11.2024

9.00 Uhr **Gottesdienst** mit anschließendem **Kaffee-Treff**
im „Alten Amtshaus“

Eine **Anmeldung** im SozialPunkt ist nur erforderlich, wenn Sie mit dem Göge-Mobil abgeholt werden möchten. Zu unseren Terminen sind alle Gögerner immer herzlich willkommen!

Zitat der Woche:

Tue nie etwas halb,
sonst verlierst du mehr,
als du je wieder einholen kannst.

Louis Armstrong, 1901-1971
US-amerikanischer Jazz-Trompeter und Sänger

SozialPunkt

Bürozeiten:

Montag – Freitag 10:00 – 11:00 Uhr

Sozialpunkt Göge

Hauptstr. 6

88367 Hohentengen

Tel. 07572 4 95 88 10

E-Mail: buero@sozialpunkt-goege.de



Landratsamt
Sigmaringen

LANDRATSAMT SIGMARINGEN

Kreisbehindertenbeauftragter bietet Sprechstunden an

Der Kreisbehindertenbeauftragte Johann Nieß setzt sich für alle Menschen mit geistiger, körperlicher oder seelischer Behinderung im Landkreis Sigmaringen ein. Er ist Mittler zwischen Betroffenen und fachlich Verantwortlichen und bietet regelmäßig Sprechstunden an. Die für 28. November, geplante Sprechstunde wurde verlegt. Der nächste Termine ist damit:

- **Donnerstag, 19. Dezember, 16 bis 18 Uhr** im Landratsamt Sigmaringen (Besprechungsraum 3100), Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Darüber hinaus nimmt der Kreisbehindertenbeauftragte auch jederzeit Anliegen per Post oder per E-Mail entgegen: Landratsamt Sigmaringen, Kreisbehindertenbeauftragter Johann Nieß, Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen, E-Mail: kbb@landkreis-sig.de

Öffnungszeiten der Landkreis-Einrichtungen über Weihnachten

Neben Heiligabend und Silvester bleiben das Landratsamt Sigmaringen und seine Dienststellen am Freitag, 27., und Montag, 30.

Dezember, geschlossen und sind auch telefonisch nicht erreichbar. Einzelne Bereiche haben Rufbereitschaft. Zudem ist sichergestellt, dass zum Beispiel der Winterdienst weiterläuft.

Die Kfz-Zulassungsstelle im Bürgerbüro der Stadt Pfullendorf ist am Montag, 23., Samstag, 28., und Montag, 30. Dezember, geschlossen. Am Freitag, 27. Dezember, ist die Außenstelle regulär von 8.00 bis 16.00 Uhr geöffnet. Erforderlich ist eine vorherige Terminvereinbarung über die Internetseite www.landkreis-sigmaringen.de.

Die Entsorgungsanlage Ringgenbach mit Abfallumladestation, Recyclingstation und Grünkompostanlage ist am Freitag, 27., Samstag, 28., und Montag, 30. Dezember, geschlossen. Die Öffnungszeiten der Recyclinghöfe über die Feiertage und den Jahreswechsel können bei den Gemeindeverwaltungen erfragt beziehungsweise den jeweiligen Mitteilungsblättern entnommen werden.

Hebammensprechstunden werden am Freitag, 27., und Montag, 30. Dezember, in Präsenz in Bad Saulgau angeboten: von 9.30 bis 11.30 Uhr in der Villa hinter dem ehemaligen Krankenhaus, Gänsbühl 1. Auch eine telefonische Beratung ist in dieser Zeit möglich unter der Telefonnummer 0171 5519173.

Das Jobcenter bleibt am Freitag, 27. Dezember, geschlossen, ist jedoch über die Telefonnummer 07571 7395-100 des Servicecenters erreichbar. Weitere Informationen gibt es im Internet auf www.jobcenter-sigmaringen.de.



DEUTSCHE RENTENVERSICHERUNG BADEN-WÜRTTEMBERG

Riester-Zulage bis Jahresende für 2022 sichern

Riester-Sparerinnen und -Sparer sollten sich noch bis zum 31. Dezember 2024 die staatliche Riester-Zulage für 2022 sichern. Den dafür erforderlichen Zulagenantrag erhält man beim jeweiligen Vertragsanbieter, der den Antrag auch entgegennimmt. Anträge für „Wohn-Riester“ gehen hingegen direkt an die Zentrale Zulagenstelle für Altersvermögen der DRV Bund. Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV BW) empfiehlt, einen Dauerzulagenantrag beim Riester-Anbieter zu hinterlegen, damit die Zulagenzahlung jedes Jahr automatisch beantragt wird.

Antrag prüfen und Zulagen sichern

In regelmäßigen Abständen sollten alle Sparer die Zulagenanträge prüfen. Ändern sich persönliche Angaben durch beispielsweise Heirat, Geburt eines Kindes oder den Wegfall des Kindergeldes, oder gibt es Änderungen beim Gehalt, sind die Angaben im Antrag und gegebenenfalls die Eigenbeiträge zur Riester-Rente anzupassen. Die volle staatliche Riester-Grundzulage beträgt 175 Euro pro Jahr. Bis zu 300 Euro pro Kind und Jahr können als Kinderzulage zusätzlich gezahlt werden. Vor dem vollendeten 25. Lebensjahr sind zudem einmalig 200 Euro als „Berufseinsteigerbonus“ möglich. Bei der Berechnung der Zulagenhöhe und des entsprechenden Eigenanteils helfen die Online-Riester-Rechner der Deutschen Rentenversicherung unter www.ihre-vorsorge.de oder unter www.riester.deutsche-rentenversicherung.de



GÖGE SCHULE HOHENTENGEN

Vorlesetag an der Göge-Schule 2024

Auch in diesem Jahr konnten wieder vier Lesepaten gewonnen werden, die den Klassen aus einem Kinderbuch vorlasen. In der neu gestalteten Bücherei traf gleich nach dem Schülergottesdienst Pfarrvikar Ronald Bopp ein, der den dritten Klassen aus „An der Arche um

acht“ vorlas. Gleich im Anschluss bekamen die Viertklässler von der Elternbeirätin Judith Mutschler einen Einblick ins Mittelalter und die Abenteuer von „Ritter Trenk“. Die Erstklässler erhielten Besuch von Jasmin Boscher, der Vorsitzenden des Fördervereins der Göge-Schule, und genossen Teile aus die „Vulkanos“. Den Abschluss machte Bürgermeister Peter Rainer, der es sich nicht nehmen ließ, ein letztes Mal in seiner Funktion den Erstklässlern eine Geschichte vom kleinen Drachen Kokosnuss vorzulesen. Dieser Aktionstag war wieder sehr gelungen und zeigte den Kindern auf entschleunigte Art und Weise, wie schön ein „Versinken“ in eine Geschichte sein kann und wie wertvoll das Vorlesen auch für die Größeren ist. Hier bitten wir alle Eltern: machen Sie es den Lesepaten nach, genießen Sie die Vorlesezeit, Ihre Kinder werden davon profitieren! Bei unseren Vorlesern möchten wir uns noch einmal ganz herzlich bedanken!



KIRCHLICHE NACHRICHTEN



KATHOLISCHE KIRCHENGEMEINDE

Kath. Pfarramt St. Michael, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen

Pfarrer Jürgen Brummwinkel, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 9761
 Pfarrvikar Ronald Bopp, Hauptstraße 5, 88518 Herbertingen Tel. 07586 375
 Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
 Gemeindefereferentin Carola Lutz, Hauptstraße 1, 88367 Hohentengen Tel. 07572 9761
 Past. Mitarbeiterin Sigrid Zimmermann, Hauptstr. 1, 88367 Hohentengen, Tel. 07572 7679635
 Pfarrbüro St. Michael Hohentengen, Tel. 9761, Fax 2996, stmichael.hohentengen@drs.de
 Kath. Kindergarten St. Maria, Hohentengen, Tel. 07572 1641
 Kath. Kindergarten St. Nikolaus, Völkkofen, Tel. 07572 4670053

Die Pfarrbüros sind geöffnet:

Hohentengen (07572 9761)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
--	--	08.30 - 10.00	08.30 - 12.00	8.30 - 12.00
--	14.00-17.00	--	14.00-17.00	--

Herbertingen (07586 375)

Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
08.30 - 12.00	08.30 - 12.00	--	08.30 - 10.00	--
14.00-17.00	--	14.00-17.00	--	--

Gottesdienstplan 22.11. – 01.12.2024

Freitag, 22.11. – Hl. Cäcilia

- 07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Schülertagesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim – Wortgottesfeier
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim
 18.00 Uhr Hundersingen, St. Martinus – mitgest. vom Kirchenchor
 anschl. Cäcilienfeier

Samstag, 23.11. – Hl. Kolomban, Hl. Klemens I

- 17.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 24.11. – Christkönig – Hl. Andreas Dung

- 08.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus
 08.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Jugendgottesdienst
 mitgest. v.KLJB
 († Annemarie Lehleiter, 2. Opfer
 † Walli Siebenrok, 1. Jahrtag
 † Gerlinde Penzkofer
 † Elisabeth und Fritz Briemle und Sohn Gottfried Briemle
 † Otto Abrell
 † Maria und August Bixel)
 10.00 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Montag, 25.11. – Sel. Beth v. Reute, Hl. Katharina v. Avila

- 18.00 Uhr Ursendorf, St. Antonius – Rosenkranzgebet

Dienstag, 26.11. – Hl. Konrad

- 08.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Schülertagesdienst
 17.30 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle – euch. Anbetung anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Marbach, St. Nikolaus

Mittwoch, 27.11.

- 09.00 Uhr Hohentengen, St. Michael
 († Erwin Walker
 † Mathilde, Otto und Kordula Briemle)
 18.00 Uhr Eichen, St. Wendelin – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Ölkofen, St. Leonhard – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Völkofen, Unbefleckte Empfängnis – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Bremen, Maria Königin – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Günzkofen, St. Agatha – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 18.30 Uhr Hohentengen, Marienkapelle – Mittwochsgebet
 18.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus

Donnerstag, 28.11.

- 09.00 Uhr Herbertingen, Nikolauskapelle
 18.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet anschl.
 18.30 Uhr Messfeier
 (→ Marlinde Knoll)
 18.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter u. Paul

Freitag, 29.11.

- 07.50 Uhr Herbertingen, St. Oswald – ök. Schülertagesdienst
 10.15 Uhr Herbertingen, Pflegeheim
 10.30 Uhr Hohentengen, Pflegeheim

Samstag, 30.11. – Hl. Andreas Apostel

- 17.30 Uhr Hundersingen, St. Martinus – Beichtgelegenheit anschl.
 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sonntag, 01.12. – 1. Advent

- 08.30 Uhr Herbertingen, St. Oswald
 08.30 Uhr Mieterkingen, St. Peter und Paul
 10.00 Uhr Hohentengen, St. Michael – Jugendgottesdienst
 mitgest. v.KLJB

- († gest. Sammeljahrtag Katharinenkaplanei
 † Josef Kettner
 † Gustav Heitele
 † Emma u. Fritz Hummler
 † Barbara Ballarin u. verst. Angehörige
 † Geschwister Hassler
 † Maria u. August Bixel)

- 11.15 Uhr Hohentengen, St. Michael – Mütter-Eltern-Segen
 10.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – Patrozinium mitgest. vom
 Liederkranz
 11.45 Uhr Herbertingen, St. Oswald – Tauffeier
 13.00 Uhr Enzkofen, St. Antonius – Rosenkranzgebet
 18.00 Uhr Marbach, St. Nikolaus – feierliche Vesper

In den Messfeiern werden die Adventskränze gesegnet.

Ministranten

Sonntag, 24.11.

10.00 h	A: Kretz M.	Kretz J.
	L: Reck P.	Reck K.
	K: Kretz J.	Schlegel J.
	Z: Zielinski O.	Kretz Jo.

Mittwoch, 27.11.

18.30 h Günzkofen A: Michelberger I. Michelberger L.

Donnerstag, 28.11.

18.30 h Enzkofen A: Baumgärtner S. Baumgärtner N.

Taufen werden als Einzeltaufen gespendet.

Wir bitten um telefonische Anmeldung mit Terminwunsch.

Krankenkommunion in allen Kirchengemeinden,

Freitag, 06.12.2024 ab 14.00 Uhr.

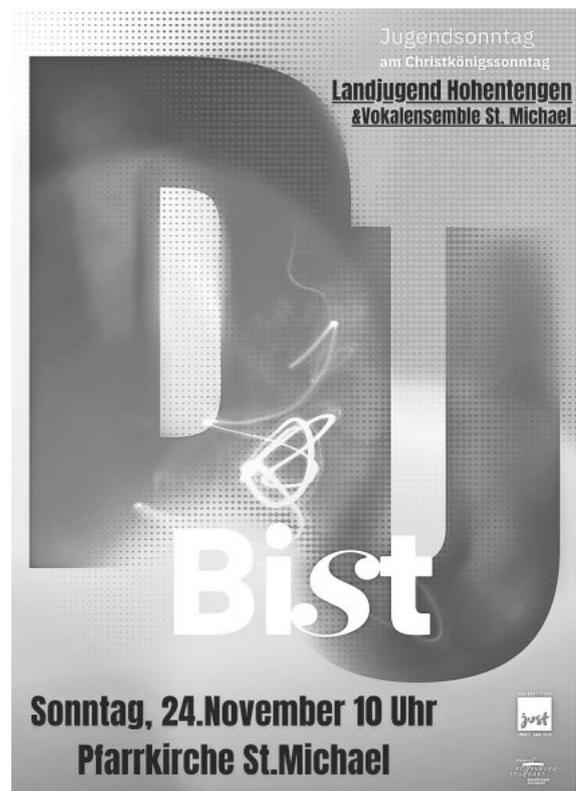
Wir bitten um Anmeldung im Pfarrbüro, Tel. 07572 9761

Beerdigungsdienst vom

26.11. – 29.11.2024 Pfarrer Bopp Tel. 07586 918431

Herzliche Einladung zu unserem Jugendgottesdienst am Christkönigssonntag 24.11.2024 um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen

Gestaltet von dem Vokalensemble St. Michael und der Landjugend.
 Wir freuen uns sehr über ihr Kommen und Mitfeiern.





Der Nikolaus kommt wieder zu den Kindern

Die Nikolausgilde ist gerne bereit, die Familien am Vorabend des Gedächtnistages des Hl. Nikolaus, **am Donnerstag, 05.12.2024 ab 17.00 Uhr** aufzusuchen.

Eltern, die einen Besuch wünschen, mögen dies mit dem Anmeldeformular bis **spätestens Freitag, 29.11.2024** Frau Edeltraud Sauter, Tel. 71071,

Beizkofenstraße 13, 88367 Hohentengen mitteilen.

Bitte den genannten Termin wegen der Planung einhalten.

Später eintreffende Anmeldungen können nicht mehr eingeplant werden.

Die Anmeldeformulare liegen ab sofort in der Pfarrkirche, den Kindergärten in Hohentengen und Völkofen, Heikos Lädlele sowie bei Edeltraud Sauter aus.

Die Nikolausgilde trifft sich am Sonntag, 01.12.2024 um 17.00 Uhr im Vereinsraum der Gögehalle.

Euer Orga-Team der Nikolaus-Gilde: Alexander Schmid, Edeltraud Sauter & Linda Rist



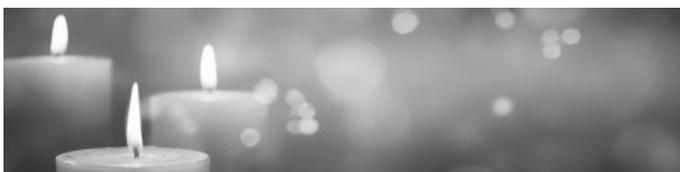
FRAUEN UND FAMILIEN DIE EIN KIND ERWARTEN ERHALTEN DEN SEGEN

Eine Segensfeier für Mütter und Familien, die ein Kind erwarten, findet am **Sonntag, 01.12.2024 um ca. 11.15 Uhr** nach dem Gottesdienst, der um 10.00 Uhr beginnt, in der Pfarrkirche St. Michael in Hohentengen statt.

Es sind alle Familien, die ein Kind erwarten, deren Verwandte und Bekannte, zur Mitfeier herzlich eingeladen.

Frauen und Mütter der Schönstatt-Bewegung setzen sich für das Projekt Mutter/Elternsegnen ein, weil sie zu einer familien- und kinderfreundlichen Gesellschaft beitragen wollen und die Familien im Gebet begleiten.

In jedem Kind sagt Gott ein neues Ja zu den Menschen.



AKTION DREIKÖNIGSSINGEN 20*C+M+B+25

3. Januar 2025

Liebe Kinder, Jugendliche und Erwachsene der Göge,

Es ist wieder Sternsingerzeit und wir benötigen eure Unterstützung als Sternsinger und Begleitperson.

Macht mit bei der großen Aktion und bringt den Menschen unserer Gemeinde den Segen und sammelt für die Kinder der Welt. Das Motto lautet dieses Jahr:

**ERHEBT EURE
*STIMME!**

Sternsingen für Kinderrechte

Seid auch ihr mit dabei, wenn die Sternsinger Kinderrechte weltweit stärken Denn noch immer dürfen nicht alle Kinder in die Schule gehen und lernen, sondern müssen arbeiten gehen.

Für eure aktive Teilnahme, meldet euch bitte an bis zum **22. November 2024**.

Gerne könnt ihr euch als Einzelperson, als ganze Gruppe und auch als Begleitperson anmelden.

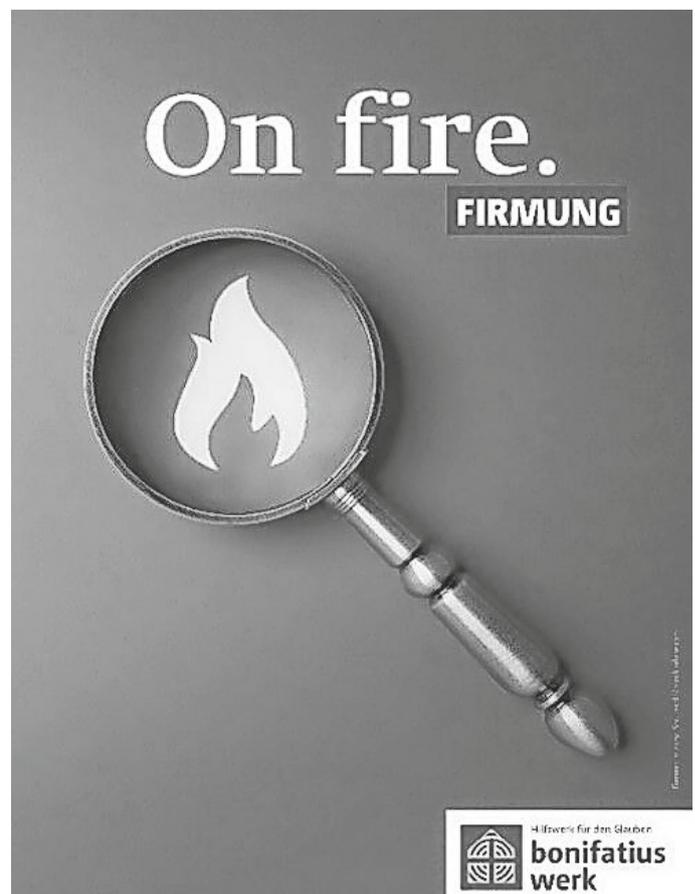
Wir freuen uns über jeden von Euch.

Bitte scannt den folgenden QR-Code, ihr kommt damit direkt auf die Anmeldeplattform:



Bei Fragen könnt ihr Euch gerne an folgende Personen wenden:

Melanie Hafner - Verena Müller - Nadine Miller
Waltraud Madlener Tel.: 016097642046



Firmung 2025: "On fire."

Du bist in der neunten Klasse? Dann hast du genau das richtige Alter, um dich für die Firmvorbereitung anzumelden. Die Anmeldeformulare liegen in deiner Kirche vor Ort aus. Anmeldeschluss ist der 19. Dezember 2024.

Für was brenne ich? Worauf möchte ich mein Leben ausrichten? Wo entdecke ich Spuren Gottes? Was "verbrennt" meine Wünsche und Sehnsüchte in meinem Leben? Mit der Firmvorbereitung 2025 möchten wir zusammen mit dir und vielen anderen Jugendlichen auf die Suche nach Antworten auf diese bedeutsamen Fragen gehen. Wir, das Firmteam deiner Seelsorgeeinheit, freuen uns darauf, dich auf deinem Weg zur Firmung zu begleiten. „Save the date“ den Firmgottesdienst werden wir am Sonntag, den 06. Juli alle zusammen in St. Michael in Hohentengen feiern.

Für das Firmteam, Pastoralreferentin Maria Strigel de Gutiérrez



Liebe Bücherfreunde, holt euch eure Lektüre, wir haben zu den gewohnten Zeiten geöffnet:

**sonntags von 11.00 bis 12.00 Uhr und
mittwochs von 17.00 bis 18.00 Uhr.**
Wir freuen uns auf euch.

VEREINSMITTEILUNGEN



FREIZEIT-, HEIMAT-, NARRENVEREIN EICHEN E.V.

Einladung zum adventlichen Ü-60 – Treff

Ganz langsam neigt sich das Jahr zu Ende und die Adventszeit steht vor der Tür. Der FHN Eichen lädt daher alle Eichener sowie Vereinsmitglieder ab 60 Jahren zum Ü-60 – Treff am **ersten Adventssonntag, den 01.12.2024** ein.

Beginnen werden wir um 14 Uhr mit einer kleinen Andacht in unserer Kapelle. Anschließend laden wir euch zu Kaffee und Kuchen sowie einem Vesper ins DGH ein und freuen uns über ein paar besinnliche Stunden. Gerne dürfen diese mit kleinen Beiträgen untermalt werden.

Für eine bessere Planung bitten wir um Rückmeldung bei Gisela Arnold (Tel.: 07581 – 5298012)

Auf euer Kommen freut sich der FHN Eichen e.V.



HEIMAT- UND NARRENVEREIN VÖLKKOFEN

Einladung zum adventlichen Seniorenachmittag

am **Donnerstag den 28.11.2024** um 14.00 Uhr im Vereinsheim mit Kaffee und Kuchen.

Für die noch arbeitenden Senioren besteht die Möglichkeit ab ca. 17.00 Uhr zum Vesper dazu zu kommen.

Dringend gesucht!

Unser 1. Vorstand und die Schriftführerin legen im April 2025 ihre Ämter nieder, wir suchen deshalb potentielle Nachfolger für diese Ämter, auch steht das Amt des Kassierers auf der Liste.

Wer sich vorstellen könnte auch als Besitzer in unserm Gremium dabei zu sein darf sich sehr gerne melden wir freuen uns über Jede/n. Der Heimat- und Narrenverein Völkkofen e.V. wurde gegründet 1948, ist Mitglied im VAN-Verband, Träger des immateriellen Kulturerbes, wir stehen für Brauchtums- und Heimatpflege sowie die Durchführung vieler netter Vereinsfeste und Dorfsammenkünfte. Wir sind eine harmonische und nette Gruppe in der jeder seine Meinung und Vorstellung vertreten und einbringen darf.

Also melde dich um in unserem tollen Verein uns mit Rat und Tat zu unterstützen, trau dich einfach bei uns mitzumachen.



HEIMAT- NARRENVEREIN UND SPIELMANNSZUG BREMEN

Bremer Adventsnachmittag

Wir möchten alle Bremer Bürgerinnen und Bürger ab 60 Jahren zu unserem traditionellen Adventsnachmittag einladen!



**Er findet am Sonntag,
8. Dezember ab 14.00 Uhr
im Dorfgemeinschaftshaus in Bremen statt.**

Bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen erleben Sie mit uns ein paar schöne Stunden.

Auf Ihr Kommen freut sich der Heimat-, Narrenverein und Spielmannszug Bremen e.V.



SPORTVEREIN HOHENTENGEN 1948

Spielankündigung

Heimspiel am **Sonntag, 24. November 2024
im NMH Göge-Stadion**

SV Hohentengen I – Türk Spor Neu-Ulm I (14.30 Uhr)

Ergebnis des letzten Spieltages vom 16. November 2024

FV Olympia Laupheim I – SV Hohentengen I 1:1

Am Montag, 25.11.2024, 19.00 Uhr, findet im Sportheim die nächste Gesamtausschusssitzung statt.

Frank Kehle (Schriftführer)

WISSENSWERTES

Informationstage über vollzeitschulische Bildungsangebote an den Beruflichen Schulen des Landkreises Sigmaringen

Die Beruflichen Schulen im Landkreis Sigmaringen laden auch im Jahr 2024 wieder an verschiedenen Terminen zu Informationstagen ein, an denen sich Eltern, Schülerinnen und Schüler sowie sonstige Interessierte über die Bildungsangebote informieren und beraten lassen können. Detaillierte Informationen zu den Informationsangeboten finden Sie auf der Homepage der jeweiligen Schule.

Informationstag in Sigmaringen am Samstag,**30. November 2024, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

- Bertha-Benz-Schule - Gewerbliche, Ernährungs- und Sozialwissenschaftliche Schule, <https://bertha-benz-sigmaringen.de>
- Ludwig-Erhard-Schule - Kaufmännische Schule, <https://ks-sig.de>

Informationstag in Bad Saulgau am**Samstag, 7. Dezember 2024, 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr**

- Willi-Burth-Schule - Gewerbliche Schule; <https://gbs-badsaulgau.de>
- Helene-Weber-Schule - Kaufmännische und Sozialpflegerische Schule, <https://hws-badsaulgau.de>

Die Schulen würden sich sehr über Ihr Kommen freuen.



Seminar „Schritt für Schritt zur eigenen Website“

Am 04.12.2024 dreht sich bei „WISkompakt“ alles um das Thema „Webseitengestaltung“. Wir bitten hiermit um Veröffentlichung der beigefügten Pressemitteilung in Ihren jeweiligen Mitteilungsblättern. Das Seminar ist kostenfrei und findet online statt. Das Onlineseminar „WISkompakt“ widmet sich am Mittwoch, 04.12.2024 um 19.00 Uhr dem Thema „Schritt für Schritt zur eigenen Website – Grundlagen, Tricks und Tipps auf Basis von WordPress“. Das Seminar findet im Rahmen einer ZOOM-Videokonferenz statt. Wer heute nicht auf einer eigenen Website im Internet gefunden werden kann, ist – im Vergleich zu Konkurrenten – in einer benachteiligten Lage. Kunden möchten sich häufig vor der ersten Kontaktaufnahme im Internet über Angebote und weitere Unternehmensdetails informieren. Wer da nicht präsent ist, wird am Markt schnell abgehängt. Eine eigene Website zu erstellen ist auch ohne die Beschäftigung einer Agentur und damit einhergehender finanzieller Verpflichtungen, möglich. Agenturinhaberin und Onlineexpertin Jennifer Wohlhüter erklärt, was beim Anlegen einer Website zu beachten ist und wie Schritt für Schritt vorgegangen werden sollte. Sie legt ihre Erläuterung der kostenlosen Anwendung von WordPress zugrunde. Wie melde ich mich bei WordPress an? Wo kann ich mir eine Domain sichern? Welche rechtlichen Fragen müssen berücksichtigt werden. Welche Stilmittel sind vorteilhaft und welche sollten besser ausgeklammert werden? Wie wichtig sind Bilder und Grafiken für die Gestaltung meiner Website? Wohlhüter ist seit mehr als sieben Jahren Inhaberin ihrer eigenen Werbeagentur und hat bereits unzählige Webseiten konzipiert, aufgebaut und optimiert. Durch ihre Ausbildung als Mediengestalterin im Bereich Digital und Print kennt sie gestalterische sowie typografische Grundregeln und verfolgt durch Ihre Position stets die aktuellsten Trends. Die kostenfreie Anmeldung zu diesem Onlineseminar ist bis 05.11.2024 über die Website der WIS unter „Events“ möglich. Für alle weiteren Fragen steht Ihnen Frau Joana Pohl unter Telefon 07571/72890-0 oder E-Mail pohl@wis-sigmaringen.de gerne zur Verfügung.

26 Nachwuchspflegekräfte beginnen ihre Ausbildung an der SRH Berufsfachschule Pflege

Die dreijährige Ausbildung absolvieren diese an der SRH Berufsfachschule Pflege sowie am SRH Klinikum Sigmaringen und dem SRH Fachpflegeheim Annahaus. Neben der Ausbildung zur Pflegefachkraft wird auch die Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpflegehelfenden sowie die Weiterbildung Nichtärztliche/r Praxisassistent:in an der SRH Berufsfachschule Pflege in Pfullendorf angeboten.

An der SRH Berufsfachschule Pflege werden Pflegefachkräfte sowie Gesundheits- und Krankenpflegehelfende mit einer Dauer von einem Jahr ausgebildet. Weiter wird seit Mai 2024 für Arztpraxen die

Fortbildung als nichtärztliche/r Praxisassistent:in angeboten. Die Schule bietet kurze Wege und eine familiäre Atmosphäre. Wichtig ist dem elfköpfigen Team, die Schüler:innen während ihrer Ausbildung eng zu begleiten und sie kompetent zu unterstützen. Hierfür wird eine familienfreundliche und flexible Ausbildung angeboten, die beispielsweise das Mitbringen von Kindern zum Unterricht ermöglicht oder das Arbeiten im Tagdienst, welches das übliche Dreischicht-Modell ablöst. Zudem ist die SRH Berufsfachschule Pflege als AZAV-Bildungsträger zertifiziert, wodurch die verschiedenen Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen durch Bildungsgutscheine gefördert werden. Als zugelassener Bildungsträger ist sie offizieller Partner der Bundesagentur für Arbeit, um Maßnahmen der beruflichen Weiterbildung sowie der Aktivierung und Eingliederung in den Arbeitsmarkt durchzuführen.

Bei Fragen rund um die Ausbildung und Bewerbungen steht der stellvertretende Schulleiter Horst Geiger telefonisch unter +49 7552 25-2073 oder per E-Mail an horst.geiger@srh.de zur Verfügung. Die Anmeldefrist für die Ausbildung im April endet am 4. März 2025, auch Bewerbungen für Oktober 2025 werden bereits entgegengenommen.



Das Lehrerkollegium der SRH Berufsfachschule in Pfullendorf sowie Vertreter des SRH Klinikums Sigmaringen haben die neuen Auszubildenden willkommen geheißen und ihnen ihre Starter-Pakete überreicht. (Foto: SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen)

Newsletter Nr. 132 /
November 2024



Bildungsregion
Landkreis Sigmaringen

Viel Austausch und Diskussion bei der Jahrestagung der Bildungsregion

Mit dem Thema „Wie ticken Jugendliche? Lebenswelten und Berufsorientierung“ befassten sich die etwa 110 Teilnehmenden am 24. Oktober bei der Jahrestagung der Bildungsregion. Referentin Christine Uhlmann brachte die erstaunlichen Ergebnisse der neuesten SINUS-Studie in den Sitzungssaal des Landratsamtes. Insbesondere die sieben Lebenswelten der Jugendlichen wurden sehr anschaulich dargestellt und führten bei den Besucherinnen und Besuchern zu neuen Erkenntnissen. Dass diese Ergebnisse auch mit Jugendlichen im anschließenden World-Café intensiv diskutiert werden konnten, kam gut an. Aus dem Feedback kann geschlossen werden, dass die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die erhaltenen Informationen für ihren beruflichen Alltag hilfreich finden. Die Tagungsdokumentation sowie einen kleinen Film zur Tagung gibt es auf der Homepage der Bildungsregion: www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion

Bildung für nachhaltige Entwicklung BNE gewinnt an Bedeutung

Das BNE-Netzwerk im Landkreis Sigmaringen hat sich am 5. November im Landratsamt getroffen. Die Akteurinnen und Akteure tauschten sich zu außerschulischen BNE-Bildungsangeboten aus und vertraten mehrheitlich die Ansicht, dass das Interesse der Schulen und Kindertageseinrichtungen an Exkursionen in die Natur, Seminaren

und auch pädagogischen Tagen für die Lehrkräfte groß ist. Das Bildungsbüro wird weiterhin das Angebot gebündelt darstellen und den Service für die Schulen verbessern. www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion

BNE-Projekte an Schulen und Kitas im Landkreis

Die Grundschule Bingen wurde für das Projekt „Nachhaltigkeit und Klimaschutz“ erneut mit einem Preis ausgezeichnet. Anlässlich der BNE-Jahrestagung in Rastatt am 18. Oktober konnte Schulleiterin Manuela Müller eine der drei Urkunden des elften Schulwettbewerbs „alle für EINE WELT für alle“ entgegennehmen. <https://grundschule-bingen.de/2024/10/29/projekt-nachhaltigkeit-klimaschutz-erneut-ausgezeichnet/>. An der Ludwig-Erhard-Schule Sigmaringen haben Schülerinnen und Schüler gemeinsam mit dem Naturschutzzentrum Obere Donau und der BODEG (Bäuerliche Vermarktung Oberes Donautal e.G.) ein Projekt im Bereich „Zukunftsfähiges Handeln in Beruf und Gesellschaft gestartet“. Hierzu wurden im Herbst Äpfel gesammelt und gepresst, und nun geht es um die Vermarktung und den Vertrieb von regionalem Apfelsaft. Das Projekt ist auf mehrere Jahre angelegt und soll den Schülerinnen und Schülern eine wertvolle Erfahrung im Bereich Nachhaltigkeit und Umweltbildung geben. <https://ks-sig.de/index.php/projekt/nachhaltigkeit>
Der Kindergarten Biberburg in Bad Saulgau wurde als FaireKITA Baden-Württemberg für die nächsten drei Jahre ausgezeichnet. Mit regelmäßigen Angeboten und Aktivitäten gemeinsam mit den Kindern und Eltern setzt sich der Kindergarten für den fairen Handel und nachhaltiges Verhalten ein. Bei Projekten und Aktionen wird der Frage nachgegangen „Was ist fair und gerecht?“, die Themen BNE und globales Lernen sind im Kita-Alltag verankert und werden gemeinsam mit den Kindern gelebt. <https://www.fairekita-bw.de/de/FaireKITAs/>

Land unterstützt Sprachförderungsprojekte im Landkreis Sigmaringen

Das Land Baden-Württemberg fördert Modellprojekte der Sprachförderung von Menschen mit Migrationshintergrund. In einer Pressemitteilung gab das Ministerium für Soziales, Gesundheit und Integration bekannt, dass für die diesjährige Förderrunde aus 91 Anträgen 39 gute Projekte mit einem Gesamtvolumen von ca. 1,6 Mio. Euro ausgewählt wurden. Die Projekte hätten vor allem durch einen niedrigschwelligen Zugang oder einen neuartigen Ansatz überzeugt. Aus dem Landkreis Sigmaringen sind zwei Projekte auf der Liste der geförderten Vorhaben: Das Projekt „Schritt für Schritt – bewegtes Lernen“ des Mehrgenerationenhauses Mengen/s' Blochinger Wichte e.V. sowie das Projekt „Sprachförderung 360 Grad“ der Vinzenz von Paul Soziale Dienste und Einrichtungen gGmbH.

Marktplatz Ausbildung in Sigmaringen und Bad Saulgau am 14. Februar

Der Marktplatz Ausbildung findet in Sigmaringen und Bad Saulgau zeitgleich am 14. Februar statt. Schulen und Stadtverwaltungen bereiten die Großveranstaltungen vor und bemühen sich um ein vielfältiges Spektrum an Ausstellenden.

Wie ChatGPT bei der Unterrichtsvorbereitung helfen kann

Pokémon-Karten zum Bruchrechnen, TaskCards für den Deutschunterricht oder Rollenspiele für den Geschichtsunterricht – drei Lehrkräfte aus unterschiedlichen Fachrichtungen und Schulformen berichten, wie sie die künstliche Intelligenz (KI) ChatGPT zur Vorbereitung für den Unterricht genutzt und welche Erfahrungen sie damit gemacht haben. Ein Artikel hierzu sowie Berichte zu weiteren Themen wie „Warum unangekündigte Tests abgeschafft werden sollten“ oder „Der große Mathefrust“ sind hier zu finden: <https://deutsches-schulportal.de/unterricht>

ICLIS Studie – Digitale Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern sind rückgängig

Die internationale Vergleichsstudie ICLIS 2023, die die computer- und informationsbezogenen Kompetenzen von Achtklässlerinnen und Achtklässlern in 35 Ländern vergleicht, zeigt für Deutschland einen deutlichen Rückgang der Kompetenzen im Vergleich zu 2013 und 2018 auf. Obwohl sich die technische Ausstattung in den Schu-

len deutlich verbessert hat und auch Lehrkräfte immer häufiger digitale Medien nutzen, erreichen 40 Prozent der Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse nur rudimentäre digitale Kompetenzen. Die Kompetenzen variieren stark nach besuchter Schulform und zeigen Unterschiede bezogen auf soziale Herkunft sowie Zuwanderungs- und Sprachhintergrund. Trotz des Rückgangs liegt Deutschland über dem internationalen Mittelwert. <https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/digitale-kompetenzen>

VBE – Schulleitungsumfrage

Der VBE (Verband Bildung und Erziehung) hat gemeinsam mit Forsa eine bundesweite Schulleiterumfrage durchgeführt und mit den letztjährigen Ergebnissen verglichen. Die Ergebnisse zeigen zwar leichte Verbesserungen in der Arbeitszufriedenheit, allerdings stellt der Lehrkräftemangel immer noch mehr als jede zweite Schulleitung vor Herausforderungen. Leichte Verbesserungen sieht die Umfrage auch bei Inklusion und Integration. Fast jede fünfte Schulleitung hält das allgemeine Sozialverhalten der Schülerinnen und Schüler für ein sehr großes Problem. Der Bildungspolitik geben die Schulleitungen die Note 4,3. <https://www.vbe-bw.de/meldung/forsa-schulleitungsumfrage-vbe-fordert-weitere-anstrengungen-um-lage-zu-verbessern/>

Newsletter bestellen bzw. abbestellen? Oder haben Sie eine Anregung?

Bitte schicken Sie einfach eine E-Mail an das Bildungsbüro.

Bildungsbüro Landkreis Sigmaringen
Landratsamt Sigmaringen
Melanie Winz
Leopoldstr. 4, 72488 Sigmaringen
07571 102 5190
Bildungsbuero@LRASIG.de
www.landkreis-sigmaringen.de/bildungsregion

Geschichten aus der Geschichte der Göge

Was war vor 35 Jahren?

Mit einem Blick zurück möchte ich heute erinnern, was **vor 35 Jahren**, also im Jahr **1989** in der Göge so alles geboten war oder passiert ist. Die Informationen habe ich der Sammlung an Zeitungsartikeln, die Herr **Kammerlander** jahrelang ausgeschnitten und eingeklebt hatte, entnommen. Ich habe versucht, die Besonderheiten aus den Zeitungsartikeln herauszufiltern, was sehr zeitaufwändig war, konnte allerdings aus Platzgründen Vieles nicht nennen. Trotzdem wird zumindest bei den älteren Gögemern manche „Erinnerung“ auftauchen, was ja auch gewollt ist. Vielleicht gibt es auch kurze Diskussionen in Familien, unter Freunden oder bei sonstigen Zusammenkünften oder eine Erinnerung an verstorbene Bürger unserer Gemeinde.

- Eine längere Diskussion gab es über die Verwendung von Sanierungsmitteln für das **Sanierungsgebiet Beizkofen** bzgl. der **Untersuchung früherer Müllgruben** im Rahmen einer **Altlasten-Untersuchung**. Da in der Göge immerhin **13 solche Standorte** ausgewiesen sind und „niemand wisse, was da herauskomme“, wollte der Gemeinderat keine „schlafenden Hunde wecken“ und hat den Antrag abgelehnt. (Anm.: Einige Leser könnten heute noch mehrere Standorte nennen und sich vor allem daran erinnern, was sie vormals alles über „d'Müllgrueb“ entsorgt hatten. Das wäre heute zurecht undenkbar.)
- **Bürgermeister Klein** verschluckt sich am „**Günzkofen Wasser**“, **titelte die SZ**. „Das Gefälle von der Wasserfassung bis zum Hochbehälter beträgt 3 Meter. Die Höhenlage der Wohnbebauung reicht fast zur Höhe des Wasserbehälters und erreicht dort, falls überhaupt, einen Wasserdruck von max. 1,5 bar. Das Behältervolumen ist lt. Kreisbrandmeister als Löschreserve zu klein. Bereits

- 1981** wurden der Gemeinde deshalb für die nächsten 10 Jahre aus Gründen des Brandschutzes **nur noch sieben Neubauten** zugestanden. Der Nitratgehalt des Trinkwassers **überschreitet** nach der neuen Trinkwasserverordnung aus 1986 diese Grenze. Unter **Bürgermeister Mattes** wurde nach Vorlage von zwei Gutachten und nach drei Bürgerversammlungen versucht, einen Anschluss der Güzkofer an die Wasserversorgung „Färbergruppe“ zu erreichen. Der Bürgermeisternachfolger Klein versuchte nach seiner zweiten Bürgerversammlung einen positiven Beschluss herbeiführen zu können. Von 82 Anwesenden konnte er **nur 7 für einen Anschluss** gewinnen“.
- Diskutiert wurde ein Antrag zur Einrichtung einer **30 Kilometer-Begrenzung** in der **Friedbachstraße in Ölkofen**. Ohne diese Straße generell dafür umzubauen, so wurde im Gemeinderat diskutiert, würde das nichts bringen. Nur ein paar Blumenkübel aufzustellen wäre zu wenig (Anm.: Wer hätte damals gedacht, dass heute überall in allen Gemeinden eine Flut von Kilometer 30-Begrenzungen angeordnet sind?)
 - **Amtmann Michelberger** erhielt vom Gemeinderat ein Lob für die sehr frühe Vorlage des Haushaltsplans (Anm.: SZ vom **1.2.89**).
 - Die **Ortsdurchfahrt Enzkofen** soll im Rahmen der Anschlussbauarbeiten an die Sammelkläranlage ein neues Gesicht bekommen. An die Fußgänger soll gedacht werden und die Autofahrer zu langsamerem Fahren gezwungen werden. Umstritten ist bei einer Straßenbreite von 5,50 Metern die Schaffung einer „Torsituation“ mit Pollern durch eine Verengung auf 4,75 bzw. 4,50 Meter. Gemeinderat **Sauter** wehrt sich dagegen, Gemeinderat **Lutz** verlangte eine Bürgerversammlung, trotzdem stimmte der Gemeinderat mehrheitlich dafür.
 - Der Beschlussantrag, den Ortsteil **Günzkofen** an die Wasserversorgung **Färbergruppe** anzuschließen, wird bei zwei Ja- und **16 Nein-Stimmen abgelehnt**. Bürgermeister Klein legte wegen Verstoßes gegen geltendes Recht der Trinkwasserverordnung sein Veto ein. In 14 Tagen muss der Gemeinderat nochmal darüber abstimmen.
 - In **Bremen** gibt es vier verschiedene Entwürfe für die Trasse des **Kanalanschlusses** an die **Sammelkläranlage**. Die von der Verwaltung vorgeschlagene Trasse müsste gegen den Willen eines Eigentümers durch dessen Grundstück geführt werden, es droht ein Enteignungsverfahren. Gemeinderat **Ballarin** stellt Antrag auf Vertagung und BM Klein plädiert auf geheime Abstimmung. Nach neuester Auslegung darf dabei nicht mehr am Platz geheim abgestimmt werden, sondern muss in einem gesonderten Raum der Stimmzettel abgegeben werden. Gemeinderat **Zimmermann** lehnte das ab mit dem Hinweis, „diesen Zirkus nicht mitzumachen“ und nahm an der Abstimmung nicht teil.
 - Begrüßt wurde vom Gemeinderat die „**Bürgerinitiative Baumallee Sportplatzstraße**“, die ihr Sprecher **Manfred Löffler** vortrug. Die Anwohner der Sportplatzstraße, der Gräfin-Monika-Straße, der Kaiser- Leopold-Straße und der Straße In der Hau wollen durch das Pflanzen von 40 Bäumen eine Baumallee anlegen. Die Kosten für diese Bäume auf Privatgrundstücken wollen die Eigentümer selbst tragen. **Ziel** ist, dass **auch die Gemeinde** auf gemeindeeigenen Grundstücken mitzieht. Außerdem wollen sie **Antrag stellen**, diese **Allee bis nach Bremen** weiterzuführen und in dem Zusammenhang einen **einseitigen Geh-Radweg anzulegen**.
 - Bei einer erneuten Abstimmung über das **Günzkofer Wasser** gab es im Gemeinderat wieder nur zwei „Pro-Stimmen“, nun muss das Landratsamt im Rahmen einer Ersatzvornahme entscheiden. Gemeinderat **Kaufmann**: „Diea Katz ischt schau 1981 d'r Baum nauf“.
 - Im Gemeinderat wurde beschlossen, eine Arbeitsgemeinschaft zur **Bewirtung der Halle**, die noch vor der Fertigstellung steht, zu bilden. 8 Vereine hatten sich schon zur Mitarbeit erklärt.
 - Im CDU-Gemeindeverband übernahm **Martin Deppler** den Vorsitz von **Johannes Heinzler**, der zum Bürgermeister von Aulendorf gewählt worden war.
 - Geplante **Hallenmiete** ist Stein des Anstoßes, in den Vereinen rührt es heftig. Der Gemeinderat beschloss, 21 DM pro Trainingsstunde für Erwachsene und 12 DM für das Training von Kindern/Jugendlichen für den jeweiligen Verein zu verlangen.
 - Die neue Halle erhält den Namen „**Göge-Halle**“. Nur 17 Bürger hatten bei einem ausgeschriebenen Bürgerwettbewerb mitgemacht. Vorschläge waren u. a.: Friedenshalle, Diengau-Halle und Bürgerhalle. Eine Reihe Briefumschläge gingen ohne Absenderangaben ein. „Sie können sich vorstellen was da alles draufgestanden hat“, so der Bürgermeister. (Anm.: Der Hallenbau war umstritten).
 - Zurückgenommen wurde der Gemeinderatsbeschluss zur Einrichtung einer **vierten Grundschulklasse in Völlkofen**. Es wurde allgemein die Absicht geäußert, die anfallenden Kosten für einen solchen Umbau lieber zunächst in die Sanierung der Schule zu investieren. Gemeinderat **Ballarin** meinte, man solle eine Lehre daraus ziehen und sich künftige Projekte **vor** den Beschlüssen anschauen.
 - Bürgermeister Klein stellte den Vorentwurf des geplanten **Natur- und Landschaftsschutzgebiets „Ölkofer-Ried“** vor. Für GR **Anton Lutz** war die Info das „Blauäugigste, was er bislang in die Hand bekommen habe. Wegen fünf Vögeln würden sechs landwirtschaftliche Betriebe geschädigt“.
 - Aus einem Bericht der **Göge-CDU** sind als wichtige Punkte zu den Gemeinderatswahlen als Vorhaben zu entnehmen: Langfristige Sicherung der gemeindlichen Wasservorkommen und der Wasserqualitäten sowie der Anschluss der restlichen Ortsteile an die Sammelkläranlage. Ein besonderes Augenmerk soll auf das Müllproblem gelegt werden, besonders auf die **künftige Mülltrennung**. Über allem soll eine solide Haushalts- und Finanzpolitik stehen.
 - Bei den **Freien Wählern** stand auf der Vorhabenliste Dorfentwicklung mit **Baulandbeschaffung**, hier solle ein Zeitrahmen und die Finanzplanung zur Orientierung der Bürger aufgestellt werden. Des Weiteren sollte die Klärung der **Abwasserfrage von Tafertsweiler** angegangen werden, weil davon die Trinkwasserqualität der Färbergruppe beeinträchtigt werden könne.
 - Weiterhin **10 Sitze** für die **CDU** und **acht Sitze** für die **Freie Wählervereinigung** ergaben die **Gemeinderatswahlen**. Zwei Frauen schafften es in den Gemeinderat. CDU-Räte: **Karl Duffner, Wilfried Ballarin, Martin Deppler, Hans Brotzer, Heinz Schlewek, Klaus Jäggle, Wilhelm Zeller, Georg Steurer, Josef Schlewek, Sylvia Stütze**. Bei den Freien Wählern: **Franz Ott, Georg Gebert, Helmut Stotz, Walter Seybold, Alfons Schuler, Erwin Briemle, Otto Rauch** und **Ute Wetzel**, wurden gewählt.
 - In Armenien erschütterte ein schweres Erdbeben mit Tausenden Todesopfern und unübersehbaren Sachschäden die Bevölkerung. Dieses Beben wurde auch in der Schule in Hohentengen registriert, weil dort ein **Seismometer der Universität Stuttgart** installiert ist, der von **Hausmeister Merk** als örtlichem Erdbebenwart betreut wird.
 - Mit Hundertschaft, Hubschrauber und Hunden wurde die 81 Jahre alte **Frau Hackl** gesucht und später tot aufgefunden.
 - In diesem Jahr gibt es wieder ein **Straßenfest**. Bei den letzten Straßenfesten waren zwei Drittel des Reinerlöses für die neue Mehrzweckhalle bestimmt, ein Drittel floss in die Gemeinschaftskasse wo sich durch die letzten drei Straßenfeste nach Angaben von Johann Sauter mit Zinsen 80 000 DM angesammelt haben. Über die genaue Verwendung des Geldes wurde noch nichts beschlossen, es soll jedoch dort angelegt werden, wo es den Vereinen zu Gute kommt. Künftig sollen die Vereine die Hälfte des Gewinnes bekommen. Der neue Festausschuss bildet sich aus den beiden Zugpferden **Paul Lehleiter** als Vorsitzender und **Johann Sauter** als Geschäftsführer. Ausschussmitglieder waren: **Manfred Kempter, Thomas Kaufmann, Franz Kieble, Gerhard Hochleiter, Franz Reck, Wolfgang Naujoks, Karl Baumgärtner** und **Eugen Kieble**.
 - In der Fasnacht gab es wieder einen **Musikerball**, einen **Sängerball**, den **Gilde-Ball** und den **Bürgerball letztmalig in der „Alten Halle“** sowie die **Bälle** in den einzelnen **Göge-Dörfern**.
 - **432 Rekruten** legten auf dem Platz vor der **großen Fliegerhalle** ihr feierliches Gelöbnis ab. Längere Ausführungen widmete der Hohentenger Bürgermeister dem politischen Klima zur Bundeswehr. Während vor 25 Jahren (Anm.: 1964) noch **65 Prozent** der Bevölkerung die Bedrohung durch den Warschauer Pakt für besorgniserregend hielten, seien es heute gerade noch **20%**.

- Unter **Spionageverdacht** verhaftet wurde ein deutschstämmiges Gärtnerhepaar aus Hohentengen. Die Polizei verschaffte sich gewaltsam Zugang zum Anwesen des Mannes. Das Paar wurde verdächtigt, „besonderen Ausfuhrbedingungen unterliegende elektronische Geräte“ in den Ostblock transferiert zu haben. Das Ehepaar war vor Jahren aus Rumänien nach Hohentengen zugezogen. Auffallend waren längere Auslandsaufenthalte, häufige Reisen nach Rumänien und ein Fahrzeug der Nobelklasse gewesen.
- Erste **Jungbürgerfeier** in Hohentengen hätte größere Resonanz verdient. Zu einer Jungbürgerfeier hatte die Gemeinde Hohentengen erstmals junge Erwachsene eingeladen. Bürgermeister Klein wollte den jungen Bürgerinnen und Bürgern der Gemeinde bewusst machen, dass Demokratie, Staat und Gemeinwesen jeden einzelnen brauchen. Wichtig sei, dass sich die jungen Menschen mit unserem Staat identifizieren und sich immer bewusst sind, dass sie diesem Staat angehören und für diesen Rechtsstaat eintreten. (Anm.: dem ist auch heute, 25 Jahre später, nichts hinzuzufügen).
- **Stefan Bleicher** erspielt sich den **Albert-Schweizer-Orgelpreis**. Die vom Holländischen Rundfunk übertragene Siegerunde fand in der Kathedrale von Deventer statt. Zwei Tage vor dem Wettbewerb gab Bleicher vor 4000 Zuhörern ein Orgelkonzert in der Kirche von Notre Dame in Paris. Allein bis Ende August hat er drei **Schallplattenaufnahmen** zu erstellen und tourt daneben in Ost- und Westeuropa um zahlreiche Konzerteinladungen wahrzunehmen.
- In **Völkofen** kam es zu einem **tragischen Unfall** eines zweijährigen **Kleinkindes** das in einem Gartenteich ertrank.
- Im Stall- und Wirtschaftsgebäude des Landwirts **Hermann Brendle**, dem **Richterbauer in Völkofen**, brach ein Brand aus. 80 Stück Großvieh konnten gerettet werden, das Gebäude aber nicht.
- Ein Zentrum für Schule, Sport und Vereine konnte mit der **Göge-Halle**, nach Jahren zähen Ringens eingeweiht werden. Der Bau war zum „kommunalpolitischen Lehrstück“ geworden. (Anm.: So „titelte“ die SZ).
- 5.000 Liter Heizöl ausgelaufen, ein **Ölunfall** der einige Fragen aufwirft: in einer Färberei in Hohentengen sind ca. 5000 Liter Heizöl ins Grundwasser gelangt. In sechs Meter Tiefe stieß man auf das Öl, das durch eine Kiesschicht versickert ist. Eine Gefährdung der Trinkwasserversorgungsanlagen ist nicht gegeben.
- Das **Dreikönigsturnier** des **Reit- und Fahrvereins Hohentengen** fand große Resonanz.
- **Gögemer Volksradfahren** ein Höhepunkt im Vereinsjahr. Abteilungsleiter **Walter Fischer** der Abteilung Freizeitsport des **SV Hohentengen** erläuterte das Jahresprogramm. Am 5. Gögemer Volksradfahren radelten **640 Radfahrer** mit. Mit **93** Teilnehmern war der **Heimatverein Günzkofen** die stärkste Gruppe. Am kommenden 6. Volksradfahren ist die Strecke 60 Kilometer lang.
- Der **Sportverein Ölkofen** hielt seine Hauptversammlung ab und Vorsitzender **Rolf Kugler** ließ in seinem Bericht das abgelaufene Jahr Revue passieren. Sein Dank galt dabei auch den **Wirtsleuten des Vereinsheims** (Anm.: Es war die alte Schule, das Gebäude ist zwischenzeitlich abgebrochen und durch das neue DGH ersetzt). Für dieses Jahr sah man sich gezwungen, im Jugendbereich eine Spielgemeinschaft mit Hohentengen bzw. mit Fulgenstadt einzugehen. **Paul Kugler** nahm die Gelegenheit wahr, um verdiente **Jugendtrainer** für 10 Jahre ununterbrochen Tätigkeit zu ehren: **Paul Rist, Alfons Rist und Jürgen Löffler**.
- **Hans Bleicher** will beim **SV Hohentengen** nur noch ein Jahr als Vorsitzender anhängen und Bürgermeister Klein ließ sich in den Vereinsausschuss wählen. Rückblickend zeigte Bleicher auf, was beim **40jährigen Bestehen** des SV im Jahr 1988 alles zu Leisten war. Beim Thema „erste Mannschaft“ sagte er, dass alle Spieler „an einem Strick zu ziehen hätten, damit man nicht wieder eine Zittersaison erleben müsse“. Mit **Elvira Zink** erhielt die Frauenabteilung wieder eine Leiterin. Mit den meisten Gesamteinsätzen als Spieler führt **Frieder Unger** mit **586**, gefolgt von **Manfred Blumer** mit **541**. Für **30 Jahre Mitgliedschaft** wurden geehrt: **Hans Gallauer, Jürgen Lindner, Franz Strohm**. Für **40 Jahre: Josef Schlegel**.
- **Rallyeveranstaltung** des **ACV Motorsportclubs** mit über 60 Teilnehmern. Vier Sonderprüfungen werden auf der Start- Landebahn des Flugplatzes und zwei Sonderprüfungen auf dem Gemeindeverbindungsweg von Bremen nach Granheim ausgefahren.
- **Georg Steurer** löst Vorsitzenden **Hermann Röck** beim **Liederkranz** ab. Höhepunkte waren die Schallplattenaufnahmen für die Göge-Schallplatte „**Klänge aus der Göge**“. Bei der **Beerdigung von Pfarrer Weiner** und der **Investitur von Pfarrer Gog** leistete der Liederkranz einen Beitrag. Kassier **Hans Lutz** konnte über ein gutes Jahresergebnis berichten was die Kassenprüfer **Paul Kugler** und **Egon Siebenrock** bescheinigten. Chorleiter **Hans Frank** sprach das Nachwuchsproblem an. Hermann Röck, der 35 Jahre dem Chorgesang widmete, davon 18 Jahre als Vorstand, wurde zum **Ehrensänger** ernannt.
- Der Tätigkeitsbericht des **Musikvereins** zeugt von großem Idealismus, die Jugendlichen sind „die Lebensversicherung“ des Vereins. Sehr erfolgreich für den Verein verlief die Mitgliederwerbung, es konnten **276 neue Mitglieder** geworben werden, dadurch konnte die „Schallmauer“ von **500 Mitgliedern** durchbrochen werden. Als einen besonderen Höhepunkt bezeichnete Vorstand **Thomas Kaufmann** den Auftritt beim feierlichen Gelöbnis der Bundeswehr anlässlich der Sportwoche des SV Hohentengen. Bei **37 Auftritten** und **60 Proben** waren die Musiker gefordert. In guter Hand sind die Jungmusikanten bei **Jugendleiter Pius Binder**. Sein Erfolg: 18 Jugendliche sind derzeit in Ausbildung. **Rektor Manfred Kempfer** dankte für die Vorstellung der Musikkapelle an den „Hauptschultagen“. **Pfarrer Gog** dankte für die Mitwirkung bei seiner Investitur und **Fritz Kautz** für die Mitwirkung am Leonhardiritt sowie **Hans Steurer** für die Blutrreiter und **Franz Zimmermann** für die Kriegerkameradschaft.
- Beim **Tennisclub** scheiterte die Erweiterung des Clubhauses vorerst an der Finanzierung. Während die Herren sich immer noch in einem spielerischen Tief befänden, konnten nach Ausführung von Vorstand **Thomas Beck** die Damen beachtliche Erfolge erringen.
- Vorsitzender **Karl Mahlenbrey** des **Fanfarenzuges** erinnerte an den Höhepunkt der Plattenaufnahme der Vereine, des Weiteren an die erste **Tauziehmeisterschaft** der Vereine. Fleißigste Probenbesucher waren **Karl Salzmann** u. **Stefan Zimmermann** mit je **55 Proben**, **Dorothe Lindner** mit **51 Proben** sowie **Jochen Müller** und **Yvette Busch** mit je **50**.
- Als Selbsthilfe ist der **Viehversicherungsverein** immer noch nötig, er zählt **102 Mitglieder** von denen **Rudolf Stehle sen.** aus **Ölkofen** eine große Zahl begrüßen konnte. Der Verein wurde im Notjahr 1927 als bäuerlicher Selbsthilfeverein gegründet. Er deckt alle Viehschäden ab, die nicht von der staatlichen Tierseuchenkasse übernommen werden. Auch bei uns ist der Rückgang der landwirtschaftlichen Betriebe zu spüren, so sind im vergangenen Jahr **vier Landwirte wegen Aufgabe** der Viehhaltung ausgeschieden. Die Zahl der **versicherten Tiere** ging von **2327 auf 2142 zurück**. **Hermann Löw** hat im letzten Jahr das Amt des Geschäftsführers von **Irmgard Bleicher** übernommen.
- Auch der **Heimat- und Narrenverein Völkofen** konnte über 21 neue Mitglieder in der JHV berichten, außerdem dass die **Schalmeykapelle 40 mal** im Vereinsjahr öffentlich aufgetreten ist. **Paul Lehleiter**, der dem Vorsitzenden des Vereins **Josef Hahn** dankte, wies darauf hin, dass der Verein dringend eine **Zunftstube** und Räumlichkeiten für Vereinsrequisiten **benötige**, eine Klage die an BM Klein gerichtet war.
- Auch die **Göge-Schützen** hielten Rückblick bei dem **Vorsitzender Kieble** auf gute Platzierungen bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften und auf Landeseben hinweisen konnte. **Vereinswirtin Wally Reck** wurde mit einem Blumenstrauß gedankt.
- Beim „**Seniorenkreis Silberherst**“ konnte Vorsitzender **Josef Müller** vor vollem Saal auch den **neuen Pfarrer Gog** begrüßen. Besonders die „Monatstreffe“ waren gut besucht, zeigten sie doch, dass der „Silberherbst“ ältere Menschen mit guten Veranstaltungen erreicht. **Bezirksnotar Luick** referierte über „Erbrecht und Testament“.
- **Reservisten und Kriegerkameradschaft** gaben sich die Hand beim Austausch der Vereinigungsurkunde und einem gefüllten Festprogramm.

- Beim **Oberschulamtsfinale für „Leichtathleten“** hatte sich die „Jungen-Mannschaft“ der **GHS Hohentengen** einen hervorragenden **3. Platz** geholt, was **Rektor Kempfer** und **Lehrer Manfred Haage** sehr lobten.
- Der **Narrenverein-Spielmannszug Bremen** feierte unter Führung von **Alfons Baumgärtner** 15jähriges Bestehen. Heute umfasst der Spielmannszug 30 Mitglieder davon die Hälfte Jugendliche.
- Mit **223 erworbenen Sportabzeichen**, (inklusive Schule), konnte die **Abteilung Freizeitsport** unter Leitung von **Walter Fischer** landesweit den **zweiten Platz** erringen. Sportvereinsvorsitzender **Bleicher** dankte der Gemeinde für den Bau der Göge-Halle zur Nutzung des Sports und führte aus, dass jetzt lediglich noch eine **400 Meter-Bahn** fehle.
- **Erstmals in der Göge Halle** erhielt die **Ausstellung der Kleintierzüchter 1000 Besucher**.
- Bis auf den letzten Platz besetzt war der Saal im „**Löwen**“ in **Ursendorf** am „**Altennachmittag**“. **Eugen Kneisle** begrüßte die Besucher und **Luise Bruggesser** erfreute die Besucher mit Gedichten. Der „**Ursendorfer Chor**“ erfreute mit **Milli Schlegel** am Harmonium die Gäste für die sich **Emil Müller** am Ende der Veranstaltung bedankte.
- **Gewerblich** gab es einige Höhepunkte: Bei der **Firma Nassal Bauunternehmen** ehrte **Alfons Nassal** u.a. Herrn **Manfred Löffler** Maurermeister u. Prokurist für **30 Jahre**, Maurer **Adolf Kraft** für **25 Jahre** und **Adam Ries**, Maurer-Vorarbeiter für **30 Jahre Betriebszugehörigkeit**. **Paul Lehleiter** blickte auf **25 Jahre** erfolgreiche **Firmengeschichte** seiner **Ford-Werkstätte** zurück. Im umgebauten „**Markt-Gebäude**“ von **Johann Engler** eröffnete in Nachfolge des Co-op Marktes ein neuer **Prima-Lebensmittel-Discount-Markt** mit einer Verkaufsfläche von 350 Quadratmetern. Im Markt sind auch die **Bäckerei Guth** aus Mengen und die **Metzgerei Igel** aus Hohentengen integriert.
- Im großen Schul- und Sportzentrum der Göge findet sehr erfolgreich die „**Zweite Leistungsschau der Gewerbetreibenden der Göge**“ mit **26 einheimischen Ausstellern** große Resonanz im weiten Umkreis.
- Die **Grund- und Hauptschule** hatte auch 1989 wieder durch zahlreiche Aktionen ihren guten Ruf als **leistungsfähiges Schulzentrum** bewiesen, so z. B. auch bei den Bundesjugendspielen und beim Schulsporttag. An **116 Schüler** konnte eine **Siegerurkunde** und an **77 Schüler** eine **Ehrenurkunde** mit der Unterschrift des Bundespräsidenten durch Rektor **Kempfer** überreicht werden.
- **Kirchlich** war das Jahr mit der Einsetzung des **neuen Pfarrers Gog** geprägt. Der **Kirchenchor** erhielt die **Palestrina-Medaille** durch **Weihbischof Dr. Herre** überreicht und die **Außensanierung** der **Antonius-Kapelle in Ursendorf** konnte abgeschlossen werden. Durch **1500 freiwillige Arbeitsstunden** konnten die

veranschlagten Kosten in Höhe von 125000 Mark erheblich gesenkt werden.

- Dann konnte Bürgermeister Klein noch einigen „**Geburtskindern** zum „**Neunzigsten**“ gratulieren: **Anna Traub** aus **Völkofen**, **Elis Rauch** aus **Ölkofen** und **Mathilde Knoll**, langjährige „**Molkere**“ von **Ölkofen**. Außerdem konnte er Frau **Hedwig Burth**, die **103 Jahre alt** wurde, gratulieren. Hedwig Burth führte ab 1920 zusammen mit ihrem Mann, später nach seinem Tod alleine, ein Textilgeschäft Im „**Winkel**“ in Hohentengen. (Anm.: Das Geschäft befand sich hinter dem Gasthaus Traube gegenüber der Längsseite der Kirche. Das Haus mit einer sehr schönen Außenfassade wurde später abgebrochen, der freie Platz wird jetzt als Parkplatz genutzt). Hedwig Burth war damals die zweitälteste Einwohnerin des Landkreises. Mit 88 Jahren gab sie das Geschäft auf und zog ins Altersheim (Schwesternhaus) in Hohentengen. An ihrem 100sten Geburtstag machte sie noch mit dem damaligen **Bürgermeister Mattes** ein Tänzchen mit der Bemerkung zu ihrem Tanzpartner „**Wenn's ihne z'viel wird, herad mir auf. Mir müssat jo koine drei Tänz' macha!**“. Drei Wochen nach ihrem 103. Geburtstag starb Hedwig Burth.

Quellen: Gesammelte Artikel der Schwäbischen Zeitung im Gemein-dearchiv



Pfarrer Gog, Pfarrer Baur, Bürgermeister Klein und Rektor Kempfer fahren mit der Kutsche zur Kirche. (Foto: Ballarin)

Franz Ott

Ende
des redaktionellen
Teils

Blumen & Co.
Adventsausstellung
 mit Verkauf

Samstag 23.11. ab 17 Uhr
 Sonntag 24.11. von 13 bis 17 Uhr

Kastellstraße 51
 Mengen / Ennetach

Seit 18 J. 1852
 Landmetzgerei
BRAUN

88367 Hohentengen, Steige 4
 Telefon 07572 8082

Wochenangebot
 22.11.2024 - 28.11.2024

Maultaschen	100 g 1,39 €
Hähnchenbrust	100 g 1,49 €
Zungenwurst	100 g 1,39 €
Saiten	100 g 1,79 €
Wacholderschinken	100 g 1,89 €

Schlemmertipp zum Wochenende
Ofenschnitzel „Italia“
 Putensteak mit Italienischer Salami,
 Tomaten, Zucchini und Käse überbacken
 100 g **1,49 €**

!!!! GARAGENFLOHMARKT !!!!

Wann: Samstag, 23.11.24
 Wo: Bremer Halde 3
 88367 Hohentengen-Bremen
 Uhrzeit: 10 Uhr – 15 Uhr
 Was: verschiedene Haushaltsartikel,
 Geschirr, Gläser, etc.

Friseur/in (m/w/d)
 ab sofort in Voll- oder Teilzeit gesucht. Du hast Berufserfahrung,
 bis kreativ und teamfähig? **Dann bewirb Dich jetzt.**
 Telefonisch unter 07371/4722 oder schriftlich
 mit den üblichen Bewerbungsunterlagen.
Friseursalon Deiß • Riedlinger Str. 19 • 88521 Ertingen

Suchen Haushaltshilfe
 Für unsere Eltern (>85 Jahre) suchen wir eine freundliche
 Hilfe für das Kochen und für Reinigungsarbeiten nach
 Absprache. Pflege ist nicht notwendig. Für 2-3 Stunden,
 wenn möglich am Vormittag, ca. 3-4 Tage in der Woche.
 Kontaktaufnahme gerne unter **0172 635 90 38**

Nur in Herbertingen
 Herberinger
 Pflanzen u. Blumen
 Karl-Heinz Biesenberger
 An der B 311 am Fröschhof
 Telefon: 07586/1071

Schnittblumen
 Topfpflanzen
 Trauerbinderei
 Geschenkartikel
 Trockengestecke

Adventszeit!

Ab sofort große Auswahl an Kerzen,
 Adverts- und Weihnachtsdeko,
 Adventskränze, Gestecke und
 Weihnachtssterne!

Öffnungszeiten:
 Mo.-Fr. 8.00 - 12.00 Uhr
 13.30 - 18.00 Uhr
 Sa. 8.00 - 12.30 Uhr
 So. 10.00 - 12.00 Uhr

Ab 30. November Christbaumverkauf
 aus heimischer Kultur (ökologischer Anbau).
 Täglich zu den üblichen Öffnungszeiten
 in unserer Gärtnerei in Herbertingen!

WÜNSCHE UND ANREGUNGEN?
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE
 » Preislisten » Ansprechpartner » Angebote

EINE APP DIE BEGEISTERT!
 Sie lieben Apps, darum verfügt „My eBlättle“
 über viele nützliche Funktionen.

Zu ihrem Print-Heimatblatt können Sie ab sofort
 auch das digitale Heimatblatt lesen.
 Ihr innovatives Heimatblatt wartet bereits auf Sie.

PRIMOVERLAG
 Heimat, Deine Blättle.

Laden im **App Store** **JETZT BEI Google Play**



**KOMBINIEREN
SIE NACH
HERZENSLUST**

Unseren Musterkatalog auf www.primo-stockach.de anschauen.

Mit den Primo-Heimatblättern können Sie Ihren Weihnachtsgruß an all Ihre Kunden schicken.

Setzen Sie unsere Heimatblätter wie ein Puzzle zusammen oder nutzen Sie unsere Primo-Kombinationen.

Gerne beraten wir Sie telefonisch oder werfen Sie einen Blick in unsere aktuellen Mediadaten unter www.primo-heimatblatt.de.



Wer viel bucht, spart zusätzlich 5% bis 10%

Grüßen Sie auch Ihre Kunden und Geschäftspartner in Ihren Nachbargemeinden. Machen Sie von unseren günstigen Kombinationsangeboten Gebrauch! Natürlich können Sie auch alle anderen Ausgaben frei nach Ihren Wünschen zusammenstellen, nicht nur die aus Ihrer direkten Nachbarschaft.

3 Ausgaben: 5% Rabatt

5 Ausgaben: 10% Rabatt

 **PRIMO**
Verlag | Druck | Service

SO KOMMT IHR AUFTRAG RICHTIG AN

per Post: Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG, Meßkircher Str. 45, 78333 Stockach
per Fax: 0 77 71 93 17-40
per E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de

**Immer in
Ihrer Nähe**

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
 - Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
 - Flughafenzubringer
- Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

Adventsausstellung
Samstag, 23.11.2024 ab 17 Uhr
Sonntag, 24.11.2024, 13 - 17 Uhr



Am Friedhof 6 | 88367 Hohentengen | Tel.: 07572 / 767689

PRIMO-GRUSSANZEIGEN

GRÜSS MAL WIEDER

Tel. 0 77 71 / 93 17 - 11 Fax 0 77 71 / 93 17 - 40

anzeigen@primo-stockach.de



www.primo-stockach.de



klein und fein Iris Design

Vorweihnacht

Bald ist Weihnacht, wie freu' ich mich drauf,
da putzt uns die Mutter ein Bäumlein schön auf;
es glänzen die Äpfel, es funkeln die Sterne',
wie hab'n wir doch alle das Weihnachtsfest gern.

Adventsausstellung

Samstag: 23.11.2024 von 13.00 - 19.00 Uhr

Sonntag: 24.11.2024 von 13.00 - 18.00 Uhr

Musikeinlagen mit dem Ensemble Vocallisimo

klein und fein Iris Design  & Härle's Hofcafe

Der besondere Blumenladen im Atelier

Iris Mühl

Klosterhof 1

88356 Bachhaupten

07585/935943

Phone: 0174/3092574

Sonntag, 24.11.2024 Feierliche Einweihung mit:

Herrn Dekan Müller

MDL Klaus Burger

Lena Burth Bürgermeisterin der Gemeinde Ostrach

Frau Burger Hospiz Johannes

Frau Schuhmacher Regionalentwicklung Mittleres Oberschwaben e.V.

Adventskränze • Kerzengestecke • Kugeln • Kerzen •
Weihnachtsduft • Alles für die Weihnachtszeit und vieles mehr

Schauen Sie doch einfach vorbei und lassen Sie sich in die schönste Zeit des Jahres verzaubern



 kuechenzentrum-marchtal.de

 +49 7375 950800

KÜCHEN FÜRS LEBEN.

Riedlinger Str. 41 | Obermarchtal *Wir freuen uns auf Ihren Besuch!*

Wir verkaufen frisches Rindfleisch vom Limousin Weiderind

Die Fleischpakete (bereits vakuiert)

sind in Größen von 5/10/15/20 u. 25 kg erhältlich. Je nach Verfügbarkeit eine Mischung aus Braten / Steaks / Rouladen / Gulasch und Hackfleisch. Hinweis: Fleisch- und Markknochen erhalten Sie gratis.

Wir freuen uns über Ihre Bestellung bis zum 14. 12. 2024!

1. Telefonisch: 07572 / 33 55 ab 18.00 Uhr
 2. oder E-Mail: Klaus.Hucker@t-online.de
 Fam. Klaus Hucker Hohentengen



Mediengestalter/ Layouter gesucht
 (m/w/d) / Teilzeit (Mo bis Mi)

IHRE AUFGABEN

Für unsere Amts- und Mitteilungsblätter produzieren Sie die Layouts sämtlicher Seiten im Redaktionssystem Primo-Einfach-Online sowie im Gestaltungstool Adobe Indesign. ... und vieles mehr

Weitere Infos



Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

per E-Mail: stellenangebote@primo-stockach.de
per Telefon: 07771 9317-49

Hören begeistert!

auric HÖRGERÄTE 

GENIEßEN SIE DEN HERBST

... mit Hörgeräten von auric!

Bernafon Encanta ist ein wiederaufladbares Hörgerät, das Ihnen eine außergewöhnliche Klangqualität bietet. **Testen Sie es jetzt kostenlos!**

TERMINE TELEFONISCH ODER ONLINE

auric Hörcenter in Mengen
Hauptstraße 66 · Tel.: (07572) 7 13 61 50
mengen@auric-hoercenter.de





www.auric-hoercenter.de/mengen

STADT BAD SAULGAU

DIE STADT BAD SAULGAU SUCHT AB SOFORT

PÄDAGOGISCHE FACHKRÄFTE

IN TEILZEIT (60%-90%) ALS ZWEITKRAFT (M/W/D)

BEWERBUNGEN & DETAILS:
WWW.BAD-SAULGAU.DE
UNTER BÜRGERSERVICE/JOBS & AUSBILDUNG



WIR SUCHEN DICH!

Du bist mindestens 13 Jahre alt und möchtest dir etwas dazuverdienen? Dann starte jetzt durch als Zusteller (m/w/d) für Wochenzeitungen & Prospekte in Hohentengen rund um Merktweg, Am Wäldle oder Hölzleweg!

Bewirb dich: www.sk-logistik-jobs.de/schueler-in/
Bei Fragen: 0800 / 999 5 666

Auch als Ferienjob!

psg Presse- und Verteilservice Baden-Württemberg GmbH

Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf
Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de